

## Patientenaufklärung

### PET/CT-Ganzkörperuntersuchung mit Ga-68-Dotatoc

Name:  
Vorname:  
Geb.:  
oder kleiner Patientenaufkleber

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund Ihrer Erkrankung kommen Sie zu einer Somatostatinrezeptor-PET/CT. Dabei handelt es sich um eine nuklearmedizinische Untersuchung, die in der Regel in der Abklärung von sog. neuroendokrinen Tumoren eingesetzt wird. Diese Gruppe von Tumoren hat in den meisten Fällen eine besondere Eigenschaft, die wir für eine bildliche Darstellung nutzen können. Auf der Oberfläche der Tumorzellen befindet sich eine besondere Struktur, der Somatostatinrezeptor. Wir verwenden für die PET eine radioaktiv markierte Substanz (Ga-68-Dotatoc), die an diesem Rezeptor bindet, so dass der Tumor dargestellt werden kann. Das verwendete radioaktive Arzneimittel wird am Herzzentrum NRW in Bad Oeynhausen von PD Dr. med. Eva Fricke gem. § 13(2b) Arzneimittelgesetz für Sie individuell hergestellt und unter ihrer persönlichen Verantwortung als Ärztin bei Ihnen angewendet.

Für die geplante PET/CT-Untersuchung müssen Sie **nicht nüchtern** erscheinen. Bitte achten Sie auf eine **ausreichende Trinkmenge** vor der Untersuchung. Bitte bringen Sie einen **Medikamentenplan** mit. Die meisten Medikamente dürfen wie gewohnt eingenommen werden.

Für die Untersuchung wird Ihnen ein venöser Zugang am Arm gelegt, über den Ga-68-Dotatoc gespritzt wird. Danach muss sich das Medikament in Ihrem Körper verteilen. In dieser Zeit können Sie sich in unserem inneren PET/CT-Wartebereich für „aktive Patient\*innen“ aufhalten. Vor den Aufnahmen werden Sie gebeten, die Harnblase möglichst weitgehend zu entleeren.

Die Aufnahme im PET/CT wird ca. 45 – 75 Minuten nach Gabe der Untersuchungssubstanz begonnen und dauert etwa 30 Minuten. Es ist wichtig, dass Sie während der gesamten Untersuchung **ruhig liegen** bleiben. Ggf. erfolgen spätere Zusatzaufnahmen, falls Befunde nicht eindeutig sind.

Die Untersuchung wird kombiniert mit einer CT-Untersuchung (Schichtröntgen). In Abhängigkeit davon, welche Untersuchungen bereits erfolgt sind und welche Fragestellung bei Ihnen vorliegt, wird die CT entweder als Niedrigdosis-CT oder als diagnostische Untersuchung mit Kontrastmittelgabe durchgeführt. Die Niedrigdosis-CT dient dazu, die Aufnahmequalität der PET-Aufnahmen zu verbessern (sog. Schwächungskorrektur) und mögliche Befunde in der PET besser dem betroffenen Organ zuordnen zu können. Versuchen Sie bitte, möglichst flach zu atmen. Größere Bewegungen des Brustkorbes führen zu einem Verlust an Bildqualität, der die Befundung der Aufnahmen erschwert. Falls die PET bei Ihnen mit einer diagnostischen CT mit Kontrastmittelgabe kombiniert werden soll, erhalten Sie dafür eine zusätzliche Aufklärung.

Die Untersuchung ist mit einer Strahlenexposition verbunden. Nebenwirkungen durch die Gabe von Ga-68-Dotatoc sind nicht zu erwarten.

**Eine Schwangerschaft muss zum Zeitpunkt der Untersuchung sicher ausgeschlossen sein.**

*Ich habe die Patienteninformation gelesen, verstanden und bin über die Untersuchung umfassend aufgeklärt worden. Ich erkläre mich mit der geplanten Untersuchung einverstanden. Eine Zweitausfertigung der Aufklärung  habe ich erhalten /  wünsche ich nicht.*

Datum

Unterschrift Patient(in)

Unterschrift Ärztin/Arzt